

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 21 (1959-1960)  
**Heft:** 3 [i.e. 4]

**Artikel:** Liebi "Schwyzerlüt"-Läser und Fründe!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-187985>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zytschrift  
für üses Schwyzerdütsch  
Erschynt 4 mal im Jahr

21. Jahrgang

Nr. 3 vom Christmonet 1959

4 Hornig 1960

Gründer: Dr. phil. G. Schmid †,  
Fryburg im Uechtland

Redaktion: Beat Jäggi, Bärn-Bümpliz

Verlag und Druck «Schwyzerlüt»:

Buechdruckerei W. Weiss,

Affoltere am Albis (Züri)

Abonemänt Fr. 8.-, Einzelprys Fr. 2.50



### Liebi «Schwyzerlüt»-Läser und Fründe!

D Feschtzyt mit allem Schöne isch für nes Johr verby, . . . schier wie ne Traum. I üsem Läben isch 's wider still worde. No dene Tage wo me guet ggässen und trunke het, chunnt öppis wie ne Lääri, i möcht fascht säge Längizyt über eim här. Me foht a sueche. Und i dere Lääri inne git's für vili Lüt nüt Schöners weder es paar töifi Gedicht, wo Troscht und Chraft usstrahle.

Vier Lyrikerinne verzellen i dere Nummeren us ihrem Schaffe. Wie fründlig und nätt, sie möchten is öppis gäh für s offene Gmüet.

D' *Leonie Beglinger*, d' *Gertrud Burkhalter*, d' *Senta Simon* und d' *Ruth Staub* gäben es gfreuts vierbletterigs Chleebblatt zäme. Und isch's nit luschtig, die vier Dichterinne si im Alter noh chuun drü Johr usenander. Alli si i de schöne Vierzgerjohr, – zmitts im Läbessummer. Drum chönne sie üs au zämen e guldige ryfe Ährstruuss schänke.

Mir wei üsne Dichterinne d Ehr gäh und die gäbe mir ne, we mir sie i üsers dankbare Härz schliesse.

Bärn, im Jänner 1960 Eue Redakter: *Beat Jäggi*

P. S. Allne Läserinnen und Läser, wo mir so liebi, nätti Neujohrsgrüess gschickt hei, danken i uf däm Wäg vil mol. Mir wei au i däm Johr fescht zäme ha und d Begeischterig für üsi schöni Muetersproch nit loh verchalte.

